

Breslau den 22 August 48

Herrn Hofrathen Freund!

Durch Ewre Aufmerksamkeit habe ich Ihre werthen gütlichen Besuche;
 die glückliche mich schon früher von Ihnen und seinem Herrn Besuch-
 wünschig zu haben, das hat mich Ihnen das noch über ich
 mitgeteilt. Es hat mir süßes Talent; indes sind 4
 Wochen, die nur nur für unversäuln will sind mit ^{zu} wenig
 Zeit, um das in der selben die meisten der Art auch zu
 spielen und dafür zu schreiben sich ganz unvornehm
 könnte; fieszu mir mindestens 1 Dase bei seinem Talen-
 te verantwortl; und indes möglich ist, soll geschaffen.
 Ich bin in diesem Augenblicke in sehr übler Stim-
 mung, weil ich auf eine so fernseligen Art das
 Aufsteigen in Bonn versäumt habe, in das das
 so wenig in seiner Art gar nicht weiß man wieder-
 setzt. Als die Forderung vom Komitee ~~in Bonn~~ dazu
 rasch, wollte ich singen, da kommt Ihr rascher
 Brief und hat das die unglückliche Angelegenheit aus-
 fällt, das die die Forderung zum Discretion abgelehnt
~~fallen~~ ~~mit dem Komitee~~ ~~mit dem Komitee~~ ~~mit dem Komitee~~
~~und Ihnen die Aufmerksamkeiten zu geben~~ ~~in Bonn~~
 die mir nur in gewissen Fällen, das mir Ihr Aufsicht
 durch mich Carlis meldet, geschrieben, das die demnach
 nach Bonn gehen würden, so fällt es alles demnach ein-
 gerichtet. So aber glaube ich, und mit allem Kräfte,